



Ausleger

Von 2004 bis 2009 Multi Pro® 1200, 1250, und 5700-D

Modellnr. 41323—Seriennr. 315000001 und höher

Installationsanweisungen

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

⚠ WARNUNG:

Bei diesem Kit müssen Teile an den Rahmen geschweißt werden. Bei Schweißarbeiten können Sie Gefahren ausgesetzt sein, u. a. schädliche Dämpfe, Rauch, Staub, Verbrennungen, Brände, Explosionen, elektrische Schläge, Strahlung, Geräusche und Hitzebelastung, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.

- Stellen Sie sicher, dass die Person, die Schweißarbeiten durchführt, richtig geschult ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist, und dass Feuerlöscher leicht zugänglich sind.
- Schweißen Sie in einem brandsicheren Arbeitsbereich. Schweißen Sie hinter Brandschutzbarrieren oder Brandschutzvorhängen und auf Beton- oder anderen brandsicheren Bodenbelägen. Entfernen oder schützen Sie alle brennbaren Gegenstände vor Zündquellen.
- Tragen Sie beim Schweißen Schutzkleidung, wie z. B. flammhemmende Overalls. Schützen Sie die Hände mit Stulphandschuhen aus Leder. Tragen Sie Halbstiefel, am besten Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie einen Augenschutz beim Schweißen. Ein Schweißhelm oder ein Schweißerschild mit Filterplatte oder Abdeckplatte sind für den Schutz der Augen beim Schweißen vorgeschrieben. Tragen Sie immer eine durchsichtige Brille oder Sicherheitsbrillen.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Hinweis: Für die folgenden Schritte werden manchmal zwei Personen benötigt. Sie können auch einen Deckenhebezug verwenden.

Hinweis: Weitere Informationen zur Installation dieses Kits finden Sie im *Ersatzteilkatalog* und in der *Wartungsanleitung*.

Hinweis: Für die Installation von vorhandenen Spritzgeräten (Schaummarkierer, Schlauchtrommel usw.) an den gerade modifizierten Auslegern werden u. U. zusätzliche Teile oder aktualisierte Kits benötigt. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler für weitere Informationen.



Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



114-9576

1. Quetschstelle für die Hand: Berühren Sie das Scharnier nicht mit den Händen.

Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Bauen Sie den Behälter aus.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die eingebauten Ausleger.
4	Schweißplatte Schraube (1/2" x 1") Klemmmutter (1/2")	2 2 2	Bauen Sie die Schweißplatten ein.
5	Kabelbaum Kabelbinde	1 5	Montieren Sie den Kabelbaum.
6	Rechte Auslegerstrebe Linke Auslegerstrebe Rahmenkeil Auslegerrahmenschraube Rollstift	1 1 2 2 2	Bauen Sie die neuen Auslegerstreben ein.
7	Befestigungsstrebe Schraube (5/16" x 3/4") Sicherungsmutter (8 mm)(5/16") Ventilhalterungsstütze Ventilhalterung, oben Schaumstreifen	1 3 3 1 1 1	Transferieren Sie das Ventil (nur Spritzgeräte 1250 und 5700).

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
8	Mittlerer Ausleger	1	Montieren Sie den Ausleger.
	Transportgabel für die Ausleger	2	
	Schraube (3/8" x 1-1/4")	14	
	Distanzstück	8	
	Sicherungsmutter 3/8"	14	
	Bundbolzen (1/2" x 1-1/4")	4	
	Bundmutter (1/2")	4	
	Linke Auslegersektion	1	
	Rechte Auslegersektion	1	
	Versorgungsschlauch der Auslegersektion	2	
	Versorgungsschlauch des mittleren Auslegers	1	
9	Schlauchklemme	6	Schließen Sie die Auslegerschläuche an.
10	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen der Federn des Auslegerscharniers.
11	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Ausleger waagrecht ein.
12	Ersatzteilkatalog	1	Schließen Sie das Setup ab.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Lesen Sie die *Wartungsanleitung* und den *Ersatzteilkatalog*, um die Maschine für die Installation dieses Kits wie folgt vorzubereiten:

Entleeren und spülen Sie den Hauptbehälter aus, um ihn für das Entfernen vorzubereiten. Spülen Sie das System gründlich (empfohlen wird drei Mal), damit Sie nicht direkt mit Chemikalien in Berührung kommen, während Sie an der Maschine arbeiten.

⚠ ACHTUNG

Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienaufkleber und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Waschen Sie bei einem Kontakt der Chemikalien mit der Haut den Bereich gründlich mit Seife und frischem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und entsprechende, vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung.

2

Ausbauen des Behälters

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schließen Sie die Schläuche ab, mit denen der Spritzmittelbehälter an der Maschine befestigt ist.
2. Merken Sie sich alle Schläuche und markieren Sie für den späteren Einbau.

3. Entfernen Sie die langen Schrauben und Befestigungen, mit denen die Behälterriemen an den Behältersatteln befestigt sind.
4. Befestigen Sie den Hauptbehälter mit einem Deckenhebezug.

Hinweis: Heben Sie ihn ein paar Zentimeter vom Rahmen ab und stellen Sie sicher, dass der Behälter ganz abgeschlossen ist. Schließen Sie die Schläuche ab, mit denen der Behälter noch an der Maschine befestigt ist.

5. Heben Sie den Behälter vom Rahmen ab und stellen ihn zur Seite.
6. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die vorderen und hinteren Behältersattel am Rahmen befestigt sind; nehmen Sie die Sattel ab.
7. Bewahren Sie alle Teile und Befestigungen für eine spätere Installation auf.

3

Entfernen der eingebauten Ausleger

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Befestigen Sie die Ausleger mit einem Deckenhebezug, um sie für das Entfernen vorzubereiten. Entfernen Sie die Ausleger in seiner Ganzheit mit den folgenden Anweisungen.

1. Klemmen Sie das Minuskabel von der Batterie ab.
2. Schließen Sie alle elektrischen Anschlüsse zu den Auslegern, zu den Sektionen und zum Ventil ab.
3. Entfernen Sie die Schlauchklemmen, mit denen die Auslegerzufuhrschläuche am Ventil befestigt sind.
4. Entfernen Sie die Schläuche und bewahren Sie die Anschlussstücke für den Anschluss des Schlauchs am Ventil auf.

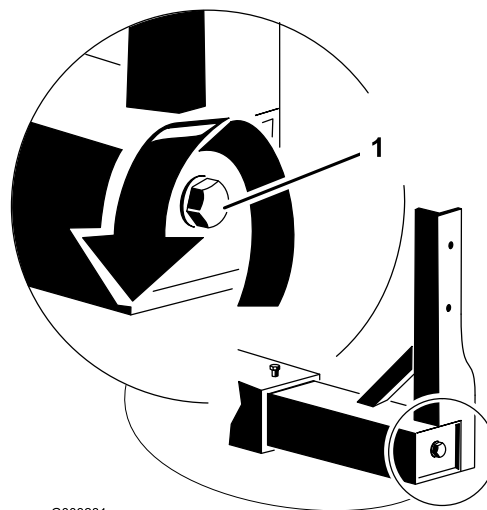
▲ ACHTUNG

Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienaufkleber und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Waschen Sie bei einem Kontakt der Chemikalien mit der Haut den Bereich gründlich mit Seife und frischem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und entsprechende, vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung.

Hinweis: Entfernen Sie die Auslegerzufuhrschläuche vorsichtig. Die Schläuche können Flüssigkeiten mit Chemikalien enthalten.

5. Lösen Sie die Schrauben am Auslegerrahmen höchstens um drei Umdrehungen (Bild 1).



G003281

Bild 1

1. Schraube am Auslegerrahmen

6. Klopfen Sie mit einem Kunststoff- oder Gummihammer auf die Strebe, um den Rahmen zu lösen (Bild 2).

Wichtig: Lösen Sie die Rahmenschraube jeweils um höchstens drei Umdrehungen. Der Keil im Mantel des Auslegerrahmens kann sich von der Strebe lösen und die richtige Installation der neuen Strebe verhindern.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis sich die Streben am Auslegerrahmen lösen.

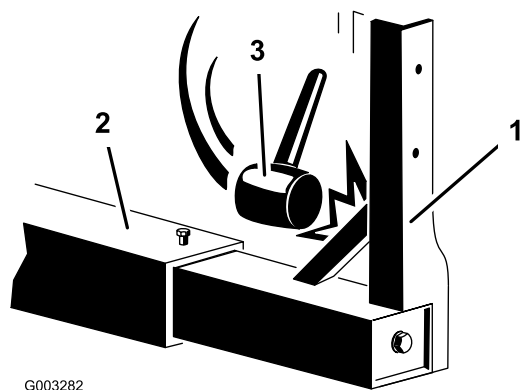


Bild 2

1. Strebe am Auslegerrahmen
2. Auslegerrahmenmantel
3. Hammer

8. Nehmen Sie die Ausleger ab und legen sie zur Seite, damit Sie Platz haben, die neuen Ausleger zu montieren.

Hinweis: Bewahren Sie alle Teile auf. Einige Befestigungen und Teile der alten Ausleger werden für den Einbau der neuen Ausleger verwendet.

4

Einbauen der Schweißplatten

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Schweißplatte
2	Schraube (1/2" x 1")
2	Klemmmutter (1/2")

Verfahren

Hinweis: Diese Schritte gelten für ältere Maschinen. Neuere Maschinen haben werksinstallierte Schweißmuttern.

1. Fluchten Sie eine Schweißplatte mit dem Ende des Rahmens ([Bild 3](#)) aus und markieren Sie mit einem Stanzer das mittlere Loch der Platte.

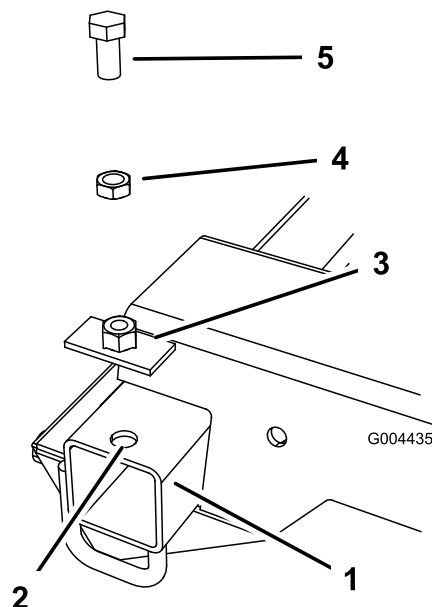


Bild 3

1. Rahmen
2. Gebohrtes Loch
3. Schweißplatte
4. Klemmmutter (1/2")
5. Schraube (1/2" x 1")

2. Entfernen Sie die Platte vom Rahmen und bohren Sie an der Stelle, die Sie mit dem Stanzer markiert haben, ein Vorbohrloch in die Oberseite des eingeschweißten Rahmenrohrs ([Bild 3](#)). Vergrößern Sie den Durchmesser des Lochs auf 13 mm und 16 mm.
3. Setzen Sie die Platte auf das in den Rahmen gebohrte Loch und befestigen sie mit der Schraube (13 mm x 25 mm)(1/2" x 1") und Klemmmutter (13 mm)(1/2"), siehe [Bild 4](#).

Hinweis: Dies befestigt die Platte beim Schweißen und stellt die richtige Ausfluchtung mit dem vorher gebohrten Loch sicher.

5

Einbauen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
5	Kabelbinde

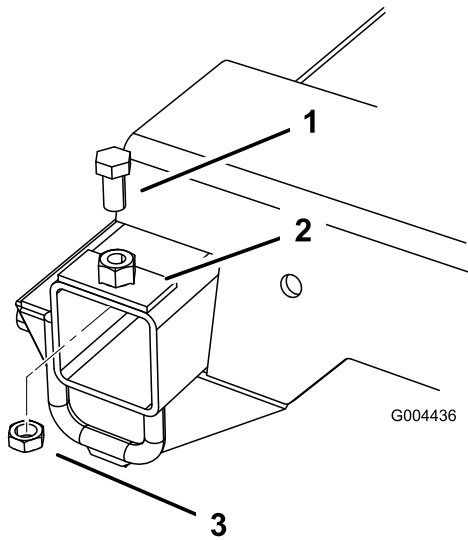


Bild 4

1. Schraube (1/2" x 1")
2. Schweißplatte
3. Klemmmutter (1/2")

4. Schweißen Sie die neue Platte an den Rahmen; an der rechten und linken Seite der Platte sollte eine Kehlnaht von 6,4 mm (1/4") sein (Bild 5). Nehmen Sie die Schraube und Klemmmutter ab, wenn sie abgekühlt sind.

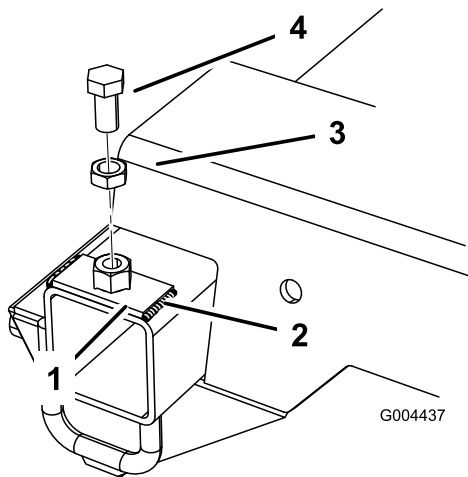


Bild 5

1. Schweißplatte
2. Schweißnaht
3. Klemmmutter (1/2")
4. Schraube (1/2" x 1")

Hinweis: Die Schweißnaht sollte nicht die Öffnung des eingeschweißten Rahmenrohrs blockieren. Sonst passen die Auslegerstreben nicht in das Rahmenrohr.

5. Wiederholen Sie die Schritte an der anderen Seite des Rahmens.

Verfahren

Einbauen des Kabelbaums (Spritzgeräte der Serie 1200)

1. Entfernen Sie den Sitz und das Bedienungsfeld. Weitere Informationen finden Sie in der *Wartungsanleitung*.

Hinweis: Schließen Sie beim Entfernen des Bedienungsfelds nicht die Anschlüsse des Armaturenbretts und des Kabelbaums ab.

- A. Entfernen Sie den Sitz und die Stifte.
- B. Heben Sie das Sitzunterteil von der von der Maschine ab.
- C. Entfernen Sie das Handrad des Schalthebels, die Klemmmutter und die Schrauben, mit denen die Ganghebelmanschette an den Kotflügeln befestigt ist.
- D. Nehmen Sie die Ganghebelmanschette ab.
- E. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen das Armaturenbrett am Bedienungsfeld befestigt ist.

Hinweis: Schließen Sie die Kabelverbindungen nicht von den Armaturenbrett Komponenten ab.

- F. Schieben Sie das Armaturenbrett durch die Öffnungen im Bedienungsfeld, wenn sie es entfernen.
- G. Nehmen Sie die Befestigungen für das Bedienungsfeld ab und bewahren sie auf; nehmen Sie das Bedienungsfeld ab.

2. Schließen Sie die vorhandenen Anschlüsse für die Hubschalter der Ausleger ab.
3. Schließen Sie die Anschlüsse, die mit **linker** und **rechter** Auslegerhubschalter beschriftet sind, an die entsprechenden Schalter am Armaturenbrett an.
4. Verlegen Sie den Kabelbaum durch den Motorraum nach hinten.
5. Befestigen Sie den Ringkabelschuh des schwarzen Kabels an der negativen Erdschraube oder am Erdungsblock an.
6. Befestigen Sie die Ringkabelschuhe der zwei roten Kabel an der Aux-Seite der Stromspule.
7. Verlegen Sie den restlichen Kabelbaum mit den vorhandenen Kabeln nach hinten am Rahmen entlang.

8. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an den vorhandenen Kabeln im Sitzfach und entlang des Rahmens.
9. Bauen Sie den Sitz und die Bedienungsfeldkomponenten wie folgt ein:
 - A. Befestigen Sie das Bedienungsfeld und heben Sie gleichzeitig das Armaturenbrett durch die Öffnungen im Bedienungsfeld an.
 - B. Befestigen Sie das Bedienungsfeld ihn mit den vorher entfernten Befestigungen am Rahmen.
 - C. Befestigen Sie die Armaturenbretter mit den vorher entfernten Befestigungen am Bedienungsfeld.
 - D. Bringen Sie die Ganghebelmanschette, die Klemmmutter und das Handrad an.
 - E. Montieren Sie den Sitz am Rahmen und befestigen ihn mit dem vorher entfernten Stift und Splint.
10. Verlegen Sie die neuen Anschlüsse am Heck der Maschine zum rechten und linken (wie beschriftet).

Hinweis: Suchen Sie ggf. die alten Aktuatoranschlüsse und binden Sie sie fest, sodass sie nicht im Weg sind.

Einbauen des Kabelbaums (5700-Spritzgeräte)

1. Klappen Sie den Sitz hoch und entfernen die Befestigungen, mit denen das Armaturenbrett befestigt ist.

Hinweis: Schließen Sie die Kabelverbindungen nicht von den Armaturenbrettkomponenten ab.

2. Verlegen Sie den Kabelbaum in das Gehäuse des Armaturenbretts.
3. Schließen Sie die vorhandenen Anschlüsse für die Hubschalter der Ausleger ab.
4. Schließen Sie die Anschlüsse, die mit **linker** und **rechter** Auslegerhubschalter beschriftet sind, an die entsprechenden Schalter am Armaturenbrett an.
5. Verlegen Sie den Kabelbaum durch den Motorraum nach hinten.
6. Setzen Sie das Armaturenbrett ein und befestigen es.
7. Befestigen Sie den Ringkabelschuh des schwarzen Kabels an der negativen Erdschraube oder am Erdungsblock an.
8. Befestigen Sie die Ringkabelschuhe der zwei roten Kabel an der Aux-Seite der Stromspule.
9. Verlegen Sie den restlichen Kabelbaum mit den vorhandenen Kabeln nach hinten am Rahmen entlang.
10. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an den vorhandenen Kabeln im Sitzfach und entlang des Rahmens.
11. Verlegen Sie die neuen Anschlüsse am Heck der Maschine zum rechten und linken (wie beschriftet).

Hinweis: Suchen Sie ggf. die alten Aktuatoranschlüsse und binden Sie sie fest, sodass sie nicht im Weg sind.

6

Einbauen der neuen Auslegerstreben

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Rechte Auslegerstrebe
1	Linke Auslegerstrebe
2	Rahmenkeil
2	Auslegerrahmenschraube
2	Rollstift

Verfahren

1. Stecken Sie die Rahmenschraube durch die Strebe in den Rahmenkeil (**Bild 6**).

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Schritt für die andere Auslegerstrebe.

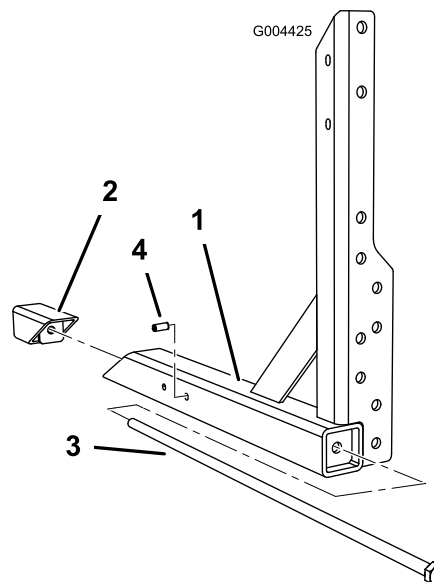


Bild 6
Linke Auslegerstrebe

- | | |
|-----------------|--------------------------------------|
| 1. Rahmenstrebe | 3. Auslegerrahmenschraube |
| 2. Keil | 4. Rollstift (nur 5700-Spritzgeräte) |

2. Setzen Sie an den 5700-Spritzgeräten einen Rollstift in das äußere Loch neben der Winkelstütze (**Bild 6**).

Hinweis: Wiederholen Sie diesen Schritt für die andere Auslegerstrebe.

3. Bauen Sie die neuen Auslegerstreben im Rahmen ein.
 - A. Spritzgeräte der Serie 1200: Setzen Sie die Strebe in den Rahmen, bis das Rahmenende 49 cm (19-1/4") vom Boden des Achsengehäuses am Rahmen ist (Bild 7).
 - B. 5700-Spritzgeräte: Setzen Sie den Ausleger ein, bis der Rollstift, den Sie vorher eingesetzt haben, am Rahmen anschlägt.

Alle Maschinen: Befestigen Sie jede Auslegerstrebe mit einer Schraube (13 mm x 25 mm)(1/2" x 1") in der Schweißmutter oder in der vorher eingesetzten Schweißplatte und befestigen Sie die Schraube mit einer Klemmmutter (13 mm)(1/2").

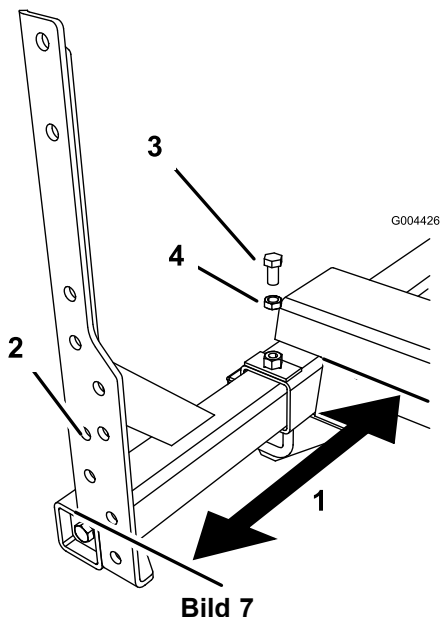


Bild 7

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. 49 cm (19-1/4") | 3. Befestigungsschraube |
| 2. Auslegerstrebe | 4. Klemmmutter |

4. Ziehen Sie die Schrauben am Auslegerrahmen an (Bild 8) fest. Ziehen Sie die Schrauben mit 91-113 N·m an.

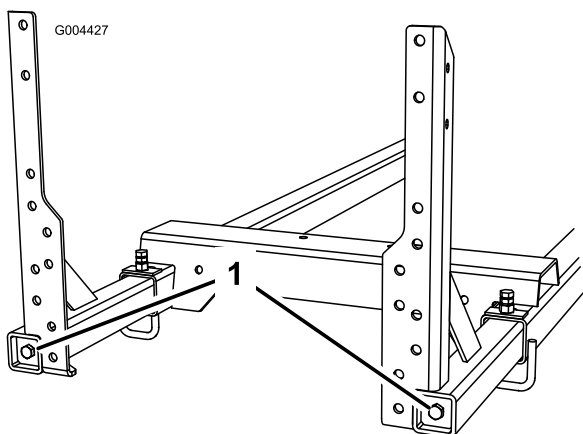


Bild 8

1. Schrauben am Auslegerrahmen

7

Transferieren des Ventils (nur Spritzgeräte 1250 und 5700)

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Befestigungsstrebe
3	Schraube (5/16" x 3/4")
3	Sicherungsmutter (8 mm)(5/16")
1	Ventilhalterungsstütze
1	Ventilhalterung, oben
1	Schaumstreifen

Verfahren

⚠ ACHTUNG

Chemikalien sind gefährlich und können Verletzungen verursachen.

- Lesen Sie vor dem Umgang mit Chemikalien die Anweisungen auf dem Chemikalienaufkleber und halten Sie die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Herstellers ein.
- Vermeiden Sie einen Kontakt der Chemikalien mit der Haut. Waschen Sie bei einem Kontakt der Chemikalien mit der Haut den Bereich gründlich mit Seife und frischem Wasser.
- Tragen Sie eine Schutzbrille und entsprechende, vom Chemikalienhersteller empfohlene Schutzkleidung.

Entfernen des Ventils an den 1250-Spritzgeräten

1. Entfernen Sie die Schlauchklemmen, mit denen die Auslegerzufuhrschläuche am Ventil befestigt sind.
2. Nehmen Sie die Auslegerzufuhrschläuche vom Ventil ab

Hinweis: Entfernen Sie die Auslegerzufuhrschläuche vorsichtig. Der Schlauch kann Flüssigkeiten mit Chemikalien enthalten.

3. Schneiden Sie Kunststoffbinden ab, mit denen das Ventil und der Kabelbaum an der Querstrebe befestigt sind.
4. Entfernen Sie die Befestigungen und bewahren sie auf, mit denen das Ventil zwischen den Streben an der Querstrebe befestigt sind.
5. Nehmen Sie das Ventil von der Querstrebe zwischen den Streben ab.

Entfernen des Ventils an den 5700-Spritzgeräten

1. Entfernen Sie die Schlauchklemmen, mit denen die Auslegerzufuhrschläuche am Ventil befestigt sind.
2. Nehmen Sie die Auslegerzufuhrschläuche vom Ventil ab

Hinweis: Entfernen Sie die Auslegerzufuhrschläuche vorsichtig. Der Schlauch kann Flüssigkeiten mit Chemikalien enthalten.

3. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die Halterung und das Ventil an der oberen und unteren Querstrebe befestigt sind.
4. Entfernen Sie die Halterung und das Ventil.
5. Bewahren Sie alle Befestigungen auf.
6. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die obere und untere Querstrebe an den alten Streben befestigt sind. Entfernen Sie die Querstrebe und bewahren Sie die Befestigungen auf. Beide Querstreben werden wieder verwendet.
7. Bauen Sie die Halterung auseinander.
8. Nehmen Sie das Ventil und das T-Ventil von der unteren Hälfte der Halterung ab.
9. Bewahren Sie die Befestigungen und das Ventil auf, werfen Sie die Halterung weg.

Einbauen des Ventils an den 1250-Spritzgeräten

1. Befestigen Sie die neue Querstrebe mit den vorher entfernten Befestigungen an den Ventilstreben (Bild 9).

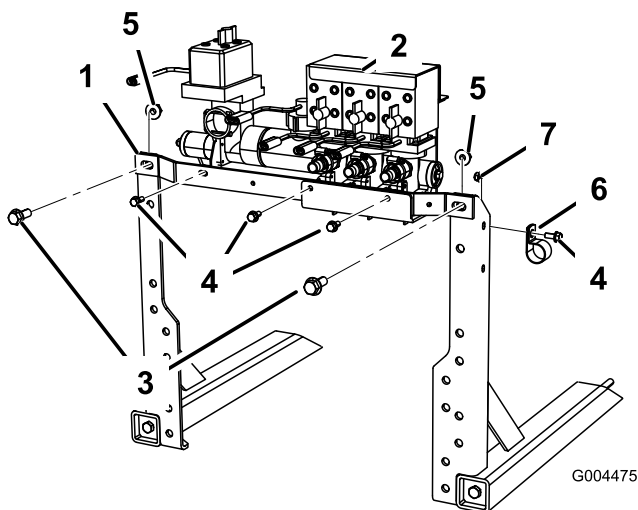


Bild 9

- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| 1. Querstrebe | 5. Vorhandene Sicherungsmutter |
| 2. Ventil | 6. R-Klemme |
| 3. Vorhandene Schraube | 7. Sicherungsmutter (8 mm)(5/16") |
| 4. Schraube (5/16" x 3/4") | |

2. Befestigen Sie das Ventil mit drei Schrauben (8 mm x 19 mm)(5/16" x 3/4") an der Strebe, siehe Bild 9.

3. Befestigen Sie die Schlauchklemme an der rechten Auslegerstrebe (Bild 9).
4. Schließen Sie die Schläuche von der Maschine am Ventil an.
5. Schließen Sie die elektrischen Anschlüsse vom Hauptkabelbaum an, den Sie vorher vom Ventil abgeschlossen haben.

Einbauen des Ventils an den 5700-Spritzgeräten

1. Befestigen Sie die untere Querstrebe, die Sie von den alten Auslegerstreben abgenommen haben, mit den vorhandenen Befestigungen (Bild 10).

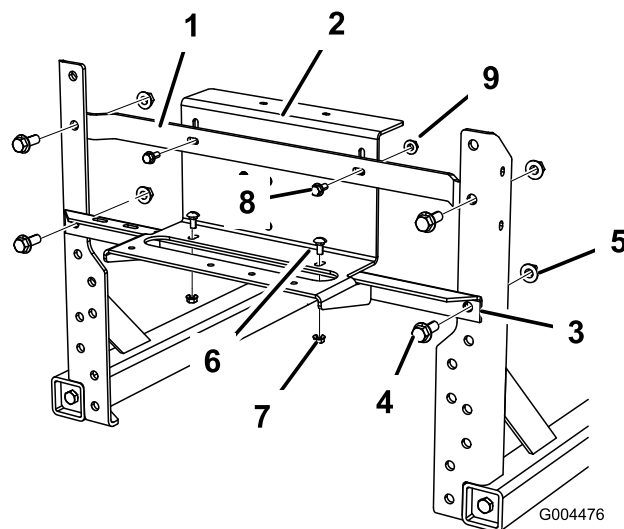


Bild 10

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Obere Querstrebe | 6. Vorhandene Schlossschraube |
| 2. Ventilstützhalterung | 7. Vorhandene Sicherungsmutter |
| 3. Untere Querstrebe | 8. Vorhandene Schraube (8 mm x 19 mm)(5/16" x 3/4") |
| 4. Vorhandene Schraube | 9. Vorhandene Sicherungsmutter (8 mm)(5/16") |
| 5. Vorhandene Sicherungsmutter | |

2. Befestigen Sie die neue Ventilstützhalterung mit der vorhandenen Schlossschraube und den Befestigungen an der unteren Querstrebe.
3. Befestigen Sie die obere Querstrebe an den Streben und der Stützhalterung.

Hinweis: Befestigen Sie sie mit zwei Schrauben (8 mm x 19 mm)(5/16" x 3/4") und zwei Sicherungsmuttern (8 mm)(5/16") an den Streben. Befestigen Sie die Halterung mit den vorhandenen Befestigungen an der oberen Querstrebe.

4. Befestigen Sie das vorher entfernte T-Ventil mit den vorhandenen Befestigungen an der Rückseite der Ventilstützhalterung.

5. Befestigen Sie das Ventil mit den vorher entfernten Befestigungen an der Ventilstützhalterung (Bild 11).

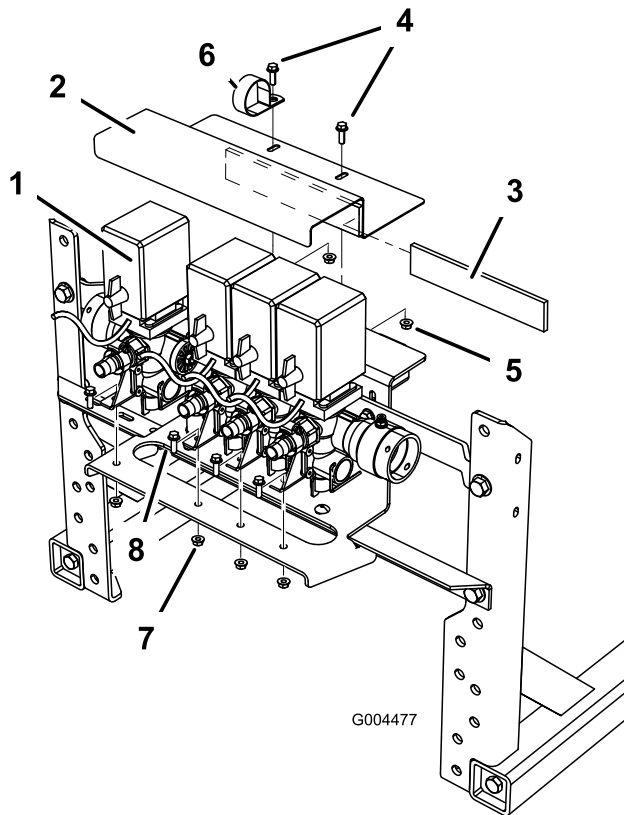


Bild 11

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Ventil | 5. Sicherungsmutter |
| 2. Obere Ventilhalterung | 6. R-Klemme |
| 3. Schaumstreifen | 7. Sicherungsmutter |
| 4. Schraube | 8. Schraube |

6. Befestigen Sie den Schaumstreifen an der oberen Ventilhalterung (Bild 11).
7. Befestigen Sie die obere Ventilhalterung an der Ventilstützhalterung (umschließen Sie das Ventil). Befestigen Sie die Halterungen mit den vorhandenen Befestigungen und der neuen R-Klemme.
8. Schließen Sie die beschrifteten Schläuche, die Sie vorher entfernt haben, am Ventil an.
9. Schließen Sie die elektrischen Anschlüsse vom Hauptkabelbaum an, den Sie vorher vom Ventil abgeschlossen haben.

8

Montieren des Auslegers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Mittlerer Ausleger
2	Transportgabel für die Ausleger
14	Schraube (3/8" x 1-1/4")
8	Distanzstück
14	Sicherungsmutter 3/8"
4	Bundbolzen (1/2" x 1-1/4")
4	Bundmutter (1/2")
1	Linke Auslegersektion
1	Rechte Auslegersektion
2	Versorgungsschlauch der Auslegersektion
1	Versorgungsschlauch des mittleren Auslegers

Verfahren

1. Befestigen Sie die Transportgabeln der Ausleger mit sechs Schrauben (9,5 mm x 32 mm)(3/8" x 1-1/4") und sechs Sicherungsmuttern (9,5 mm)(3/8") am mittleren Ausleger, siehe Bild 12.

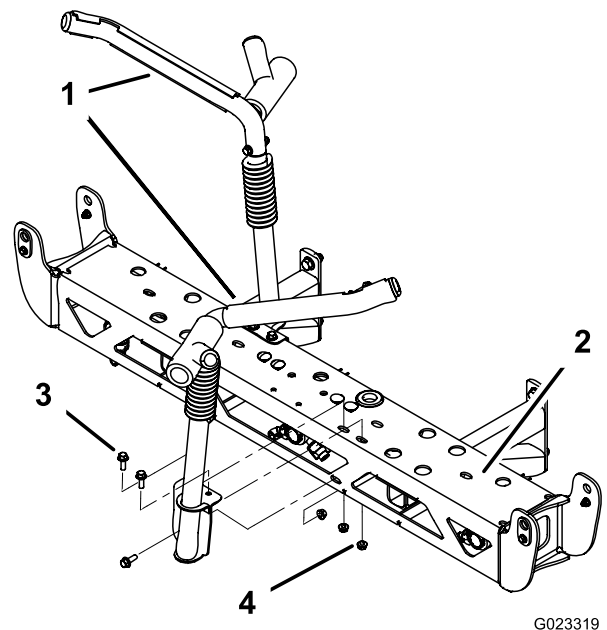


Bild 12

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Transportgabel für die Ausleger | 3. Schraube (3/8" x 1-1/4") |
| 2. Mittlerer Ausleger | 4. Sicherungsmutter 9,5 mm (3/8") |

2. Ermitteln Sie mit **Bild 13** die richtigen Befestigungslöcher für die Montage des mittleren Auslegers an der Maschine.

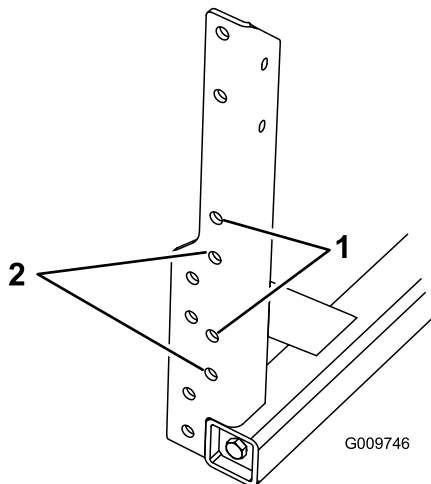


Bild 13

Bild zeigt rechte Auslegerrahmenstrebe

- | | |
|---|---|
| 1. Befestigungslöcher für Spritzgeräte der Serie 1200 | 2. Befestigungslöcher für 5700-Spritzgeräte |
|---|---|

Hinweis: Die oberen Löcher sind für Ausleger, deren Düsen 20" Bodenfreiheit haben. Sie können die unteren Löcher verwenden und die Ausleger so montieren, dass die Düsen 51 cm (18") Bodenfreiheit haben.

3. Montieren Sie den mittleren Ausleger mit vier Bundbolzen (13 mm x 32 mm)(1/2" x 1-1/4") und vier Bundmutter (13 mm)(1/2") an den Streben (**Bild 14**).

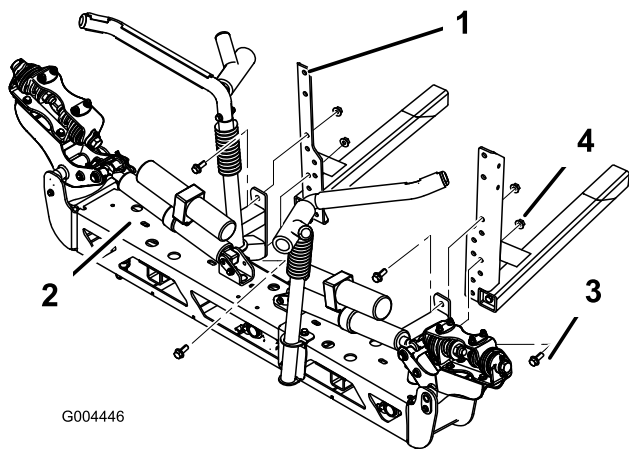


Bild 14

Bild zeigt Montage an Spritzgeräten der Serie 1200

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Auslegerstrebe | 3. Bundbolzen (1/2" x 1-1/4") |
| 2. Mittlerer Ausleger | 4. Bundmutter (1/2") |

5. Schalten Sie das System ein und fahren Sie die Aktuatorstangen des Auslegers mit den Hubschaltern des Auslegers aus. Jetzt können Sie die linke und rechte Auslegersektion einbauen.
6. Nehmen Sie die vier Schrauben, vier Mutterscheiben und vier Muttern an der Scharnierplatte ab.
7. Montieren Sie die Auslegersektion mit den in Schritt 6 entfernten vier Schrauben, vier Mutterscheiben und vier Muttern an der Scharnierplatte des mittleren Auslegers, siehe **Bild 15**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Spritzköpfe nach hinten zeigen.

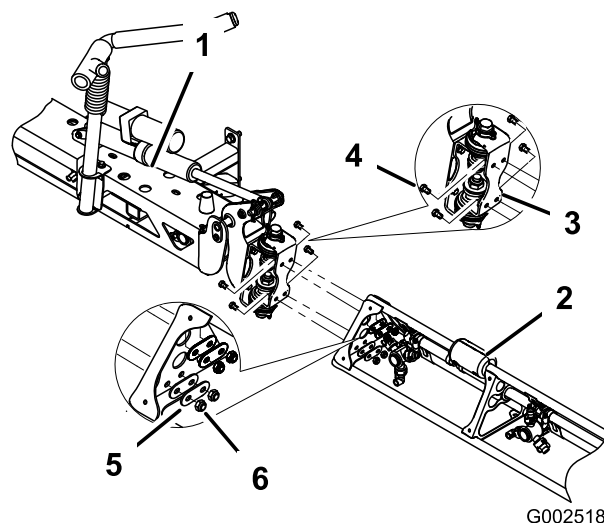


Bild 15

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Mittlerer Ausleger | 4. Schraube |
| 2. Auslegersektion | 5. Scheibe |
| 3. Scharnierplatte | 6. Mutter |

8. Wiederholen Sie Schritt 7 mit der anderen Auslegersektion an der anderen Seite des mittleren Auslegers.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Spritzköpfe nach hinten zeigen.

4. Stellen Sie die elektrischen Verbindungen für die Boomaktuatoren an den neu verlegten Anschlüssen her.

9

Anschließen der Auslegerschläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

6	Schlauchklemme
---	----------------

Verfahren

1200-Spritzgeräte

1. Ermitteln Sie den Zufuhrschlauch des mittleren Auslegers, der von der Front der Maschine kommt, und verlegen Sie den Schlauch durch die R-Klemme, die an der rechten Auslegerstrebe (Bild 9) befestigt ist, und in das Loch mit der Dichtung im Rahmen des mittleren Auslegers.

Hinweis: Befestigen Sie den Schlauch mit einer Schlauchklemme an der Schlauchzahnung im mittleren Ausleger.

2. Verlegen Sie den Zufuhrschlauch des linken und rechten Auslegers von der Front der Maschine zu den linken und rechten Auslegersektionen.

Hinweis: Befestigen Sie den Schlauch mit Schlauchklemmen an der Schlauchzahnungen in den Auslegersektionen. Befestigen Sie die Auslegerschläuche mit der R-Klemme vorne an der Schwenkhalterung am Auslegerrahmen. Der Schlauch muss genug Spielraum haben, sodass er nicht knickt, wenn die Ausleger in die Transportstellung angehoben werden.

1250-Spritzgeräte

1. Schließen Sie den Zufuhrschlauch des mittleren Auslegers (Teil der lose mitgelieferten Teile) an der mittleren Schlauchzahnung im Ventil an und befestigen ihn mit einer Schlauchklemme.
2. Verlegen Sie den Schlauch durch das Loch mit der Dichtung im mittleren Auslegerrahmen und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchklemme an der Schlauchzahnung im mittleren Ausleger.
3. Schließen Sie die Zufuhrschläuche des linken und rechten Auslegers (Teil der lose mitgelieferten Teile) an die linke und rechte Schlauchzahnung im Ventil an.

Hinweis: Befestigen Sie die Schläuche mit Schlauchklemmen an den Schlauchzahnungen.

4. Verlegen Sie die Zufuhrschläuche vom linken und rechten Ausleger vom Ventil zu den entsprechenden Auslegersektionen.

Hinweis: Befestigen Sie den Schlauch mit Schlauchklemmen an der Schlauchzahnungen in den Auslegersektionen.

5. Befestigen Sie die Auslegerschläuche mit der R-Klemme vorne an der Schwenkhalterung am Auslegerrahmen.

Hinweis: Der Schlauch muss genug Spielraum haben, sodass er nicht knickt, wenn die Ausleger in die Transportstellung angehoben werden.

5700-Spritzgeräte

1. Schließen Sie den Zufuhrschlauch des mittleren Auslegers (Teil der lose mitgelieferten Teile) an der mittleren Schlauchzahnung im Ventil an und befestigen ihn mit einer Schlauchklemme.
2. Verlegen Sie den Schlauch durch das Loch mit der Dichtung im mittleren Auslegerrahmen.
3. Befestigen Sie ihn mit einer Schlauchklemme an der Schlauchzahnung im mittleren Ausleger.
4. Schließen Sie die Zufuhrschläuche des linken und rechten Auslegers (Teil der lose mitgelieferten Teile) an die linke und rechte Schlauchzahnung im Ventil an.

Hinweis: Befestigen Sie die Schläuche mit Schlauchklemmen an den Schlauchzahnungen.

5. Verlegen Sie die Zufuhrschläuche vom linken und rechten Ausleger vom Ventil zu den entsprechenden Auslegersektionen.

Hinweis: Befestigen Sie den Schlauch mit Schlauchklemmen an der Schlauchzahnungen in den Auslegersektionen.

6. Befestigen Sie die Auslegerschläuche mit der R-Klemme vorne an der Schwenkhalterung am Auslegerrahmen.

Hinweis: Der Schlauch muss genug Spielraum haben, sodass er nicht knickt, wenn die Ausleger in die Transportstellung angehoben werden.

10

Prüfen der Federn des Auslegerscharniers

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Wenn die Federn des Auslegerscharniers falsch zusammengedrückt sind und Sie das Sprühsystem

einsetzen, kann der Ausleger beschädigt werden. Messen Sie die Federn und drücken Sie die Federn mit den Klemmmuttern ggf. auf 4 cm zusammen.

Vor dem Einsatz der Maschine müssen die Federn auf die richtige Komprimierung eingestellt werden.

1. Stützen Sie die Ausleger ab, wenn sie auf die Sprühstellung ausgefahren sind.
2. Messen Sie am Scharnier des Auslegers die Komprimierung der oberen und unteren Federn, wenn die Ausleger ausgefahren sind (Bild 16).

Hinweis: Alle Federn müssen so komprimiert werden, dass sie einen Wert von 4 cm messen.

Hinweis: Drücken Sie die Federn, bei denen Sie einen Wert über 4 cm messen, mit der Klemmmutter zusammen.

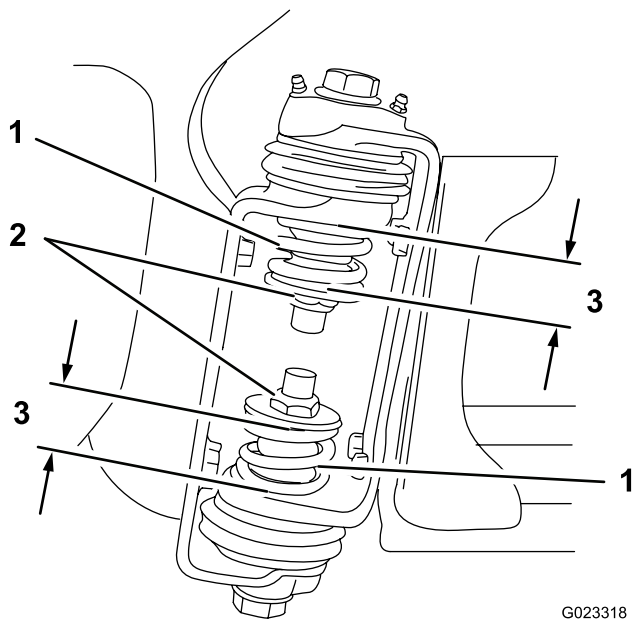


Bild 16

1. Auslegerscharnierfeder
2. Klemmmutter (2 Stück)
3. 4 cm

3. Wiederholen Sie dies für jede Feder an beiden Auslegerscharnieren.
4. Bewegen Sie die Ausleger in die Überkreuzstellung für den Transport, siehe [Einsetzen der Ausleger \(Seite 14\)](#).

1
1

Waagerechtes Einstellen der Ausleger

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Drehen Sie in der Bedienerposition den Zündschlüssel auf die Ein-Stellung, um das System zu aktivieren.
2. Bewegen Sie die Ausleger so, dass sie mit waagerecht zum Boden sind.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie die Bedienerposition.
4. Stellen Sie die Stellung der Puffer am Scharnier so ein, dass der Ausleger nicht über die waagerechte Stellung mit dem Boden hinaus gehen kann. Stellen Sie sicher, dass der Puffer nivelliert ist.
5. Ziehen Sie die Schraube und Mutter an, um die Puffer in dieser Stellung zu arretieren.

Hinweis: Ziehen Sie die Befestigungen auf 183-223 N m an.

Hinweis: Die Puffer können nach einiger Zeit komprimiert werden. Mit diesen Schritten können Sie die Pufferstellung ggf. einstellen, wenn die Ausleger nicht mehr nivelliert sind.

1
2

Abschließen des Setups

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Ersatzteilkatalog
---	-------------------

Verfahren

Hinweis: Für die Installation von vorhandenen Spritzgeräten (Schaummarkierer, Schlauchtrommel usw.) an den gerade modifizierten Auslegern werden u. U. zusätzliche Teile oder aktualisierte Kits benötigt.

1. Transferieren Sie die Düsen von den alten Auslegern zum neuen System.
2. Testen Sie die Funktionen des Spritzsystems.
3. Weitere Informationen zum Testen und Kalibrieren neuer Düsen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* und der Düsenanleitung.
4. Die alten Ausleger sind kontaminiertes Metall. Entsorgen Sie sie entsprechend den gültigen Vorschriften.
5. Bewahren Sie die folgenden Dokumente auf, um die Modifikationen nachlesen zu können:
 - *Ersatzteilkatalog* für dieses Kit
 - Die Betriebs-, Wartungs- und Problembehandlungsabschnitt in diesen *Installationsanleitungen*

Betrieb

Einsetzen der Ausleger

Mit den Auslegerhubschaltern am Armaturenbrett des Spritzgeräts bewegen Sie die Ausleger vom Sitz von der Transport- in die Spritzstellung. Sie sollten die Stellungen der Ausleger ändern, wenn die Maschine stationär ist.

So ändern Sie die Stellung des Auslegers:

1. Halten Sie das Sprühfahrzeug auf einer ebenen Fläche an.
2. Senken Sie die Ausleger mit den Auslegerhubschaltern ab.

Hinweis: Warten Sie, bis die Ausleger ganz in die Sprühstellung ausgefahren sind.

3. Wenn Sie die Ausleger einfahren möchten, halten Sie das Spritzgerät auf einer ebenen Fläche an.
4. Heben Sie die Ausleger mit den Auslegerhubschaltern an.

Hinweis: Heben Sie die Ausleger an, bis sie ganz in der Transportgabel der Ausleger (Überkreuzstellung für den Transport) sind, und die Auslegerzylinder ganz eingefahren sind.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Aktuatoren vor dem Transport ganz eingefahren sind, um eine Beschädigung des Aktuatorzylinders des Auslegers zu verhindern.

Betriebshinweise

Das Spritzgerät hat eine Auslegertransportgabel, die eine einmalige Sicherheitsfunktion aufweist. Wenn ein Ausleger in der Transportstellung aus Versehen mit einem niedrig hängenden Objekt in Berührung kommt, können Sie die Ausleger aus den Transportgabeln drücken. In diesen Situationen sind die Ausleger dann in einer fast horizontalen Stellung hinten am Fahrzeug. Die Ausleger werden durch diese Bewegung zwar nicht beschädigt, sollten jedoch gleich wieder in die Transportgabeln gedrückt werden.

Wichtig: Wenn Sie die Maschine transportieren, und die Ausleger nicht in der Überkreuzstellung für den Transport in den Transportgabeln sind, können die Ausleger beschädigt werden.

Wenn Sie die Ausleger wieder in die Transportgabel bewegen möchten, fahren Sie das Spritzgerät auf einen Bereich ohne Unbeteiligte, der ausreichend Platz hat, damit die Ausleger die Spritzstellung erreichen können.

Wichtig: Ausleger, die aus der Überkreuzstellung für den Transport gedrückt wurden, schwenken in die Spritzstellung, wenn die Aktuatoren zum Absenken der Ausleger ausgefahren werden. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz um das Spritzgerät besteht, bevor

Sie versuchen, die Ausleger in die Transportgabel zu bewegen.

Senken Sie die Ausleger mit den Auslegerschaltern in die Spritzstellung ab und heben Sie die Ausleger dann wieder in die Transportstellung an. Stellen Sie sicher, dass die Auslegerzylinder ganz eingefahren sind, um eine Beschädigung der Aktuatorstange zu vermeiden.

Wartung

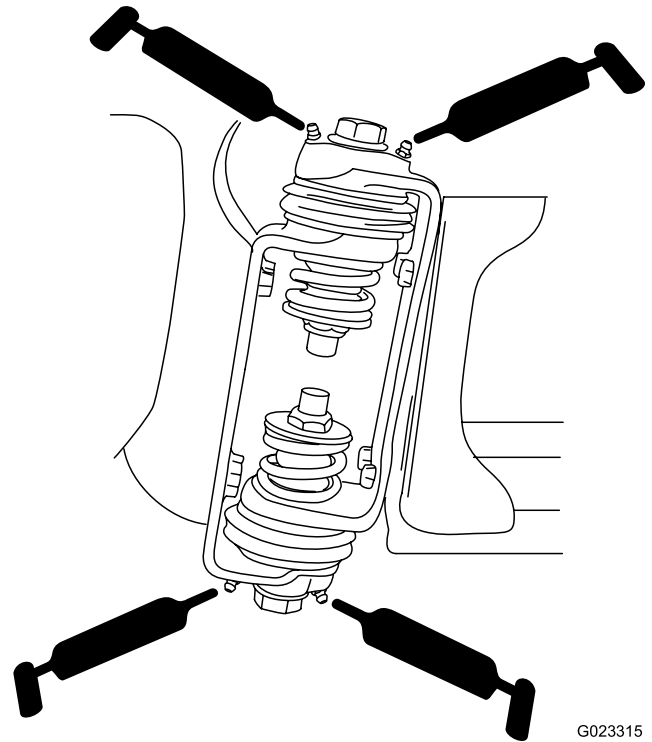
Einfetten der Auslegerscharniere

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Fetten Sie die Auslegerscharniere ein.

Wichtig: Wenn Sie das Auslegerscharnier mit Wasser waschen, müssen Sie das Wasser und Rückstände vom Scharnier entfernen und dann neues Schmiermittel auftragen.

Schmierfettsorte: Nr. 2 Allzweckschmiermittel auf Lithiumbasis

1. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in die Lager oder Büchsen zu vermeiden.
2. Pressen Sie Fett in die Lager oder Büchsen jedes Anschlussstückes [Bild 17](#).



G023315

Bild 17
Rechter Ausleger

3. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab.
4. Wiederholen Sie dies für jedes Auslegerscharnier.

Einschmieren der Aktuatorstangenlager

Wartungsintervall: Alle 400 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Schmieren Sie die Aktuatorstangenlager ein.

Schmierfettart: Nr. 2 Allzweckschmiermittel auf Lithiumbasis

1. Fahren Sie die Ausleger in die Sprühstellung aus.
2. Nehmen Sie den Splint vom Lagerbolzen ab (Bild 18).

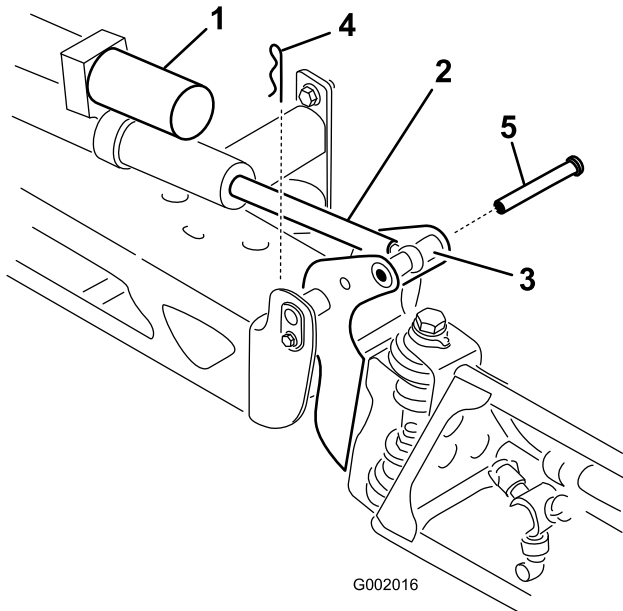


Bild 18

- | | |
|--|-----------|
| 1. Aktuator | 4. Splint |
| 2. Aktuatorstange | 5. Stift |
| 3. Gehäuse des Auslegerscharnierstifts | |

3. Heben Sie den Ausleger an und nehmen Sie den Stift ab (Bild 18).
4. Senken Sie den Ausleger langsam auf den Boden ab.
5. Prüfen Sie den Stift auf Beschädigungen und wechseln Sie ihn ggf. aus.
6. Drehen Sie das Ende des Aktuatorstangenlagers und schmieren Sie Schmiermittel in das Lager (Bild 19).

Hinweis: Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab.

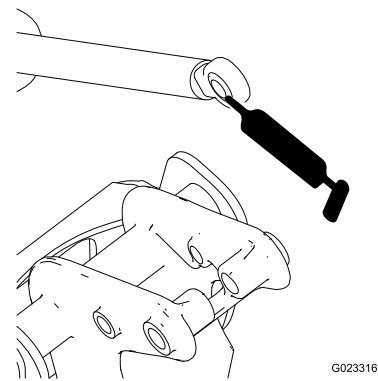


Bild 19
Rechter Ausleger

7. Heben Sie den Ausleger an, um das Scharnier mit der Aktuatorstange auszurichten.
8. Halten Sie den Ausleger fest und stecken Sie den Stift durch das Auslegerscharnier und die Aktuatorstange (Bild 18).
9. Wenn der Stift eingesetzt ist, lassen Sie den Ausleger los und befestigen Sie den Stift mit dem vorher abgenommenen Splint.
10. Wiederholen Sie dies für jedes Aktuatorstangenlager.

Einstellen der Auslegeraktuatoren

Wartungsintervall: Alle 400 Betriebsstunden—Prüfen Sie das Hydrauliköl des Auslegeraktuator auf Luftblasen.

1. Stellen Sie das Spritzgerät auf eine ebene Fläche und senken Sie die Ausleger in die Spritzstellung ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Pumpe und den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Versuchen Sie, den Ausleger anzuheben, wenden Sie einen mäßigen Druck an (gerade ausreichend, um den Ausleger manuell anzuheben) und achten Sie auf die Aktuatorstange.

Wenn sich die Aktuatorstange mehr als 2,16 mm bis 2,54 mm axial bewegt (in den Zylinder ein- und ausfährt), sollten Sie das Hydrauliköl entlüften. In der *Wartungsanleitung* finden Sie Anweisungen, wie Sie die Aktuatoren entlüften, oder wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler.

4. Wiederholen Sie dies für den anderen Ausleger.

Manuelles Bewegen der Auslegeraktuatoren

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienposition.

⚠ GEFAHR

Wenn Sie das manuelle Überdruckventil verwenden, kann sich der Ausleger plötzlich bewegen und Sie und andere verletzen.

- Passen Sie auf und stellen Sie das manuelle Überdruckventil langsam ein.
- Stellen Sie sicher, dass der umgebende Bereich keine Hindernisse enthält und sich keine Personen im Einsatzbereich des Auslegers aufhält.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie das manuelle Überdruckventil bei eingeschaltetem Strom einstellen, kann der Aktuator plötzlich aktiviert werden und Sie und andere Personen verletzen.

Setzen Sie das manuelle Überdruckventil *nicht* ein, wenn der Aktuator unter Strom steht.

Im Notfall, z. B. der Ausleger muss bewegt werden, und kein 12 Volt Gleichstrom steht zur Verfügung, können Sie mit dem manuellen Überdruckventil den Druck im Aktuator ablassen, damit die Ausleger manuell bewegt werden können.

Wichtig: Lösen Sie das manuelle Ventil höchstens um vier Umdrehungen. Wenn Sie das Ventil mehr als vier Umdrehungen drehen, kann sich das Ventil ganz lösen, und Hydrauliköl kann auslaufen.

1. Ermitteln Sie das manuelle Überdruckventil am Aktuator jedes Auslegers (Bild 20).

Hinweis: Das manuelle Überdruckventil ist das kleinere Ventil und befindet sich nur an einer Seite des Aktuatorgehäuses.

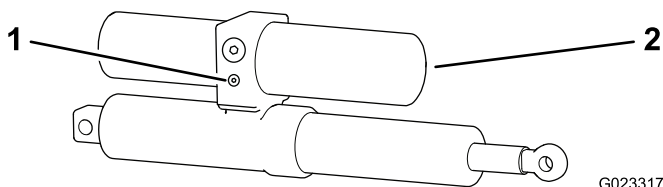


Bild 20

G023317

1. Manuelles Überdruckventil 2. Aktuator

Hinweis: Aufgrund der entgegengesetzten Ausrichtung der Aktuatoren zueinander befindet sich das manuelle Überdruckventil vorne am

linken Auslegeraktuator und hinten am rechten Auslegeraktuator.

2. Lösen Sie das manuelle Überdruckventil mit einem Sechskantschlüssel **höchstens** um zwei oder drei Umdrehungen.

Hinweis: Der Hub des Zylinders sollte zu diesem Zeitpunkt manuell oder durch externen Druck erfolgen.

3. Wenn Sie die Originalstellung des Aktuators wieder hergestellt haben, schließen Sie das manuelle Überdruckventil.

Hinweis: Ziehen Sie das Ventil mit 150-285 N-cm an.

Prüfen der Nylandrehbuchsen

Wartungsintervall: Alle 400 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Prüfen Sie die Nylandrehbuchsen.

1. Stellen Sie das Sprühfahrzeug auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Pumpe ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Fahren Sie die Ausleger in die Spritzstellung aus und stützen Sie die Ausleger mit Ständern oder Riemen von einer Hebevorrichtung ab.
3. Wenn das Gewicht des Auslegers abgestützt ist, nehmen Sie die Schraube und die Mutter ab, mit denen der Lagerbolzen am Ausleger befestigt ist (Bild 21).

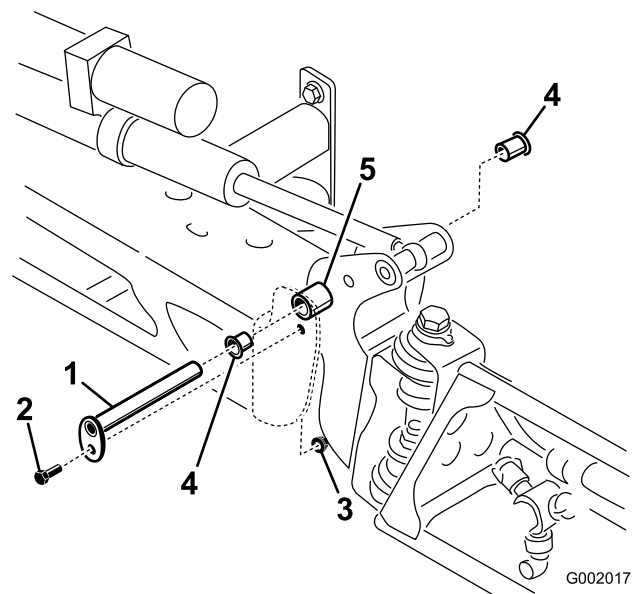


Bild 21

G002017

1. Lagerbolzen 4. Nylonbundbüchse
2. Schraube 5. Schwenkhalterung
3. Mutter
4. Nehmen Sie den Lagerbolzen ab.

5. Nehmen Sie den Ausleger und die Schwenkhalterung vom mittleren Rahmen ab, um die Nylonbüchsen zugänglich zu machen.
6. Nehmen Sie die Nylonbüchsen vorne und hinten an der Schwenkhalterung ab und prüfen Sie sie (Bild 21).

Hinweis: Ersetzen Sie beschädigte Büchsen.

7. Tragen Sie etwas Öl auf die Nylonbüchsen auf und setzen Sie sie in die Schwenkhalterung ein.
8. Montieren Sie den Ausleger und die Schwenkhalterung im mittleren Rahmen und richten Sie die Öffnungen aus (Bild 21).
9. Setzen Sie den Lagerbolzen ein und befestigen Sie ihn mit der vorher entfernten Schraube und Mutter.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 für jeden Ausleger.

Fehlersuche und -behebung

Behebung von Problemen am Spritzsystem

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Ein Teil des Auslegers sprüht nicht.	1. Der elektrische Anschluss am Ventil des Auslegers ist verschmutzt oder nicht angeschlossen. 2. Sicherung ist durchgebrannt 3. Abgeklemmter Schlauch 4. Ein Sicherheitsventil des Auslegers ist falsch eingestellt. 5. Beschädigtes Auslegerventil 6. Beschädigtes Elektrosystem	1. Stellen Sie das Ventil manuell ab. Schließen Sie den Elektrostecker am Ventil ab und reinigen Sie alle Kabel. Schließen Sie ihn dann erneut an. 2. Prüfen Sie die Sicherungen und ersetzen Sie sie ggf. 3. Reparieren oder wechseln Sie den Schlauch aus. 4. Stellen Sie die Sicherheitsventile des Auslegers ein. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler. 6. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.
Ein Teil des Auslegers schaltet sich nicht ab.	1. Das Ventil ist beschädigt.	1. Stellen Sie das Sprühsystem und die Pumpe ab. Stellen Sie dann das Sprühfahrzeug ab. Nehmen Sie die Befestigung unter dem Ventil des Auslegers ab und ziehen Sie den Motor und den Schaft heraus. Prüfen Sie alle Teile und ersetzen Sie die anscheinend beschädigten.
Ein Ventil des Auslegers ist undicht.	1. Ein O-Ring ist verschlissen.	1. Stellen Sie das Sprühsystem und die Pumpe ab. Stellen Sie dann das Sprühfahrzeug ab. Bauen Sie das Ventil auseinander und tauschen Sie die O-Ringe aus.
Der Druck fällt beim Einschalten eines Auslegers ab.	1. Das Sicherheitsventil des Auslegers ist falsch eingestellt. 2. Der Hauptteil des Auslegerventils ist verstopft. 3. Ein Düsenfilter ist beschädigt oder verstopft.	1. Stellen Sie das Sicherheitsventil des Auslegers ein. 2. Schließen Sie die Zulauf- und Ablaufanschlüsse zum Ventil des Auslegers ab und entfernen Sie alle Verstopfungen. 3. Nehmen Sie alle Düsen ab und prüfen Sie sie.
Ein Auslegeraktuators funktioniert nicht korrekt.	1. Ein Überlastungsschutz im Sicherungsblock, der die Stromzufuhr zum Aktuator steuert, ist aufgrund einer Überhitzung durchgebrannt. 2. Ein Überlastungsschutz im Auslegeraktuators, der die Stromzufuhr zum Aktuator steuert, ist durchgebrannt oder defekt.	1. Lassen Sie das System abkühlen, bevor Sie den Einsatz fortsetzen. Wenn der Überlastungsschutz mehrmals durchbrennt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler. 2. Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
41323	315000001 und höher	Ausleger, von 2004 bis 2009 Multi Pro 1200, 1250, und 5700-D	BOOM FIT UP KIT-MP12XX & 5XXX	Ausleger	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



David Klis
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
January 22, 2015

Technischer Kontakt in EU

Peter Tetteroo
Toro Europe NV
B-2260 Oevel-Westerloo
Belgium

Tel. 0032 14 562960
Fax 0032 14 581911

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704 220
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.



Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Auslaufserventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolitiken für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produktigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.